

# RAFT-WN - Reallabor für Automatisiertes Fahren am Technologie- und Zukunftspark Hess in Waiblingen

## Die Fördermaßnahme: MobilitätsWerkStadt 2025

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Der erhöhte Mobilitätsbedarf in urbanen Räumen erfordert hocheffiziente Personenbeförderungskonzepte, um die derzeitige Überlastung der Verkehrsräume und Immissionsbelastungen zu reduzieren. Ein leistungsfähiges, innovatives und kosteneffizientes öffentliches Verkehrssystem hat zur Bewältigung dieser Aufgabe eine tragende Rolle inne. Vor diesem Hintergrund bedarf es Lösungen, welche über den heutigen Stand der Technik und Organisationsformen hinausgehen. Der Betrieb autonom bzw. automatisiert fahrender Fahrzeuge als Bestandteil der ÖPNV-Netze stellt hierzu einen Ansatz dar.

In der Stadt Waiblingen soll ein Reallabor für die Erforschung automatisierter Fahrzeuge und deren Integration in den öffentlichen Personennahverkehr errichtet werden. Als vorbereitender Schritt zur Installation der Infrastruktur und Inbetriebnahme der Fahrzeuge werden in diesem Projekt folgende Forschungsfragen bearbeitet:

- Welche behördlichen Fragestellungen sind bei der Errichtung einer automatisierten Buslinie zu berücksichtigen (einzubeziehende Abteilungen der Verwaltungen, Genehmigungsprozesse)?
- Welche Erwartungen, Hemmnisse oder Anregungen der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger sind in die Planung aufzunehmen?
- Welche Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung sind unter eingeschränkten Kontaktbedingungen geeignet?
- Welche technologischen Details müssen zum Aufbau und der Inbetriebnahme eines automatisiert fahrenden Fahrzeuges beachtet werden?

- Welche Strukturen, Prozesse und Technologien sind für die Daten-Plattform der automatisierten Buslinie relevant?



### Projektansatz & Vorgehensweise

Das Reallabor soll im Jahr 2021 im Gewerbegebiet Ameisenbühl in Betrieb genommen werden. Der Schwerpunkt im Projekt RAFT-WN liegt bei der Festlegung der Reallabor-Strukturen, dem Aufbau von Organisations- und Verwaltungsstrukturen, dem Aufbau zugehöriger Öffentlichkeitsarbeit für das Thema „automatisiertes Fahren“ sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Angesichts der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen wird eine Auswahl verschiedener Beteiligungsformate erarbeitet, die als Vorbereitung oder Ergänzung einer aktuell nicht möglichen Bürgerveranstaltung dienen sollen. Vorgesehen ist unter anderem ein Informations- und Beteiligungsportal auf der Website der Stadt mit Hintergrundinformationen, regelmäßigen Updates, einer Online-Befragung und Videobeiträgen. Somit werden die Reaktion bzw. die Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber neuen Mobilitätslösungen sowie erforderliche Anforderungen hinsichtlich Aufstellung,

Betrieb und Erforschung auf vielfältige Weise erfasst und analysiert.

Zu den Schwerpunkten des Forschungspartners Hochschule Esslingen gehören die Vorbereitungen und Entscheidungen zu technischen Details und Kosten des automatisierten Fahrzeuges und der Infrastruktur. Außerdem ist bei der Hochschule die Festlegung von Struktur, Prozessen und Technologien der Daten-Plattform angesiedelt, in der die Messdaten vom Fahrzeug und der Infrastruktur für die spätere Auswertung gesammelt werden.

### Projektziele & zu erwartende Ergebnisse

Als übergeordnetes Ziel wird eine Plattform in Form eines Reallabors angestrebt, auf der gesellschaftliche, wissenschaftliche, kommunale und wirtschaftliche Bedarfe, Anforderungen und Potenziale des automatisierten Fahrens gemäß den Bedürfnissen der heutigen sowie der künftigen Generationen praxisnah erforscht werden.

Am Ende des Projektes RAFT-WN soll sich die Stadt über verschiedene Beteiligungsformate in einem aktiven Dialogprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern befinden. Angestrebt sind Inputs in Form von Erwartungen, Anregungen und Fragestellungen, die in das weitere Forschungsvorhaben zum automatisierten Linienbetrieb integriert werden. Darüber hinaus sollen die groben organisatorischen und technischen Reallaborstrukturen feststehen, so dass mit der Konkretisierung für die Umsetzungsphase begonnen werden kann.

**Fördermaßnahme**  
MobilitätsWerkStadt 2025

**Projekttitel**  
RAFT-WN - Reallabor für Automatisiertes Fahren am Technologie- und Zukunftspark Hess in Waiblingen (Förderkennzeichen: 01UV2019)

**Laufzeit**  
01.01.2020 – 31.03.2021

**Projektkoordination**  
Stadt Waiblingen  
Tristan Seiwert  
Kurze Straße 24  
71332 Waiblingen  
Tel.: 07151 5001-3129  
[tristan.seiwert@waiblingen.de](mailto:tristan.seiwert@waiblingen.de)

**Projektpartner**  
Hochschule Esslingen

**Weitere Informationen**  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

**Ansprechpartner beim DLR**  
**Projektträger**  
Dr. Niels Dreber, [Niels.Dreber@dlr.de](mailto:Niels.Dreber@dlr.de)

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

**Redaktion und Gestaltung**  
DLR Projektträger  
Umwelt und Nachhaltigkeit

**Bildnachweis**  
Stadt Waiblingen

**Bonn 2020**